

Presseinformation

Geschäftsjahr 2021/2022

Zweistelliges Wachstum im Jubiläumsjahr – Lenze auf dem Weg zur Milliarde

- **Lenze SE erzielte im Geschäftsjahr 2021/2022 gegenüber dem Vorjahr einen 21 Prozent höheren Umsatz von 832,6 Mio. Euro bei 50 Prozent größerem Auftragsvolumen. Das operative Ergebnis wurde gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt auf 91,8 Mio. Euro. Nochmals verbessert hat sich mit 63,1 Prozent (Vorjahr: 61,6 Prozent) die bereits sehr starke Eigenkapitalquote.**
- **CEO Wendler: Industrie muss CO₂-Einsparungen beschleunigen. Automatisierung und Digitalisierung sind einer der größten Hebel. Die Branche wird daher auch künftig zu den Gewinnern zählen.**

Aerzen, 13. Oktober 2022. Die Lenze SE hat sich im zurückliegenden Geschäftsjahr mit neuen Entwicklungen und Kollaborationen erfolgreich am Markt positioniert und verzeichnet im Jahr des 75. Firmenjubiläums Rekordergebnisse: Der Konzernumsatz stieg im zurückliegenden Geschäftsjahr um 21 Prozent auf 832,6 Mio. Euro. Das Auftragsvolumen des Automatisierungsspezialisten wuchs um 50 Prozent auf mehr als 1,1 Mrd. Euro. Das operative Ergebnis lag mit 91,8 Mio. Euro ebenfalls deutlich über Vorjahr (47,1 Mio. Euro). Auch die EBIT-Marge verbesserte sich von 6,8 Prozent im vergangenen Jahr auf 11 Prozent. Die Veräußerung des Geschäftsbereichs Mobile Drives durch die Lenze Swiss AG trug zum positiven Betriebsergebnis bei.

Automatisierung bleibt Gewinnerbranche

„Auch in einem turbulenten Marktumfeld wird die Automatisierung in den nächsten Jahren weiter zu den Gewinnerbranchen zählen“, verspricht Lenze-CEO Christian Wendler. Trotz anhaltender Herausforderungen durch Covid-19 und nachgelagerter Lieferkettenschwierigkeiten sieht er den Sektor und das Unternehmen daher weiter auf Wachstumskurs. „Die Industrie muss ihren

Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen schnell erhöhen. Wir helfen unseren Kunden bei der Entwicklung nachhaltiger, energieeffizienter Produktionsprozesse – mit Automatisierung und Digitalisierung. Insbesondere unseren Partnern im Mittelstand bieten wir, angesichts eines steigenden Kostendrucks und immer strengerer Umweltregulierungen, wertstiftende Lösungen mithilfe sogenannter Smart Data: Mit unserer langjährigen Expertise und unserem Domänenwissen analysieren und interpretieren wir ihre Maschinendaten und gewinnen daraus relevante Erkenntnisse für unsere Kunden. So können wir den Energiebedarf einer Maschine exakt abbilden und den Energieverbrauch im Schnitt um bis zu 30 Prozent reduzieren. Die Automatisierung ist der Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg.“

Auch in den USA und China entwickeln sich die Märkte in eine ähnliche Richtung. „Neben dem global wachsenden Druck auf die Industrie mit Blick auf Emissionsverpflichtungen stellt vor allem der Fachkräftemangel die Kunden von Lenze vor Herausforderungen“, ergänzt Wendler. „Der Mangel an ausgebildetem Personal forciert Automatisierungsprojekte, beispielsweise in der Intralogistik. Weltweit automatisieren Unternehmen deshalb ihre Lager- und Materialflussprozesse – und das nicht nur im Handel. Darum ist die Intralogistikbranche für Lenze ein dynamisches und strategisch wichtiges Feld.“

Digitalisierung gelingt nur gemeinsam

Lenze unterstützt zudem Maschinen- und Anlagenbauer bei der Suche nach neuen, digitalen Geschäftsmodellen und setzt dabei auf einen Dreiklang aus Elektrotechnik, Software und Plattformstrategie. „Es genügt heute nicht mehr lediglich Hardware zu verkaufen. Gemeinsam mit unseren Kunden müssen wir auch enger mit den Anwendern zusammenarbeiten, um Prozesse und Bedürfnisse noch besser verstehen und, darauf basierend, digitale Geschäftsmodelle entwickeln zu können. Viele kleinere Maschinenbauer können digitale Services nicht selbst entwickeln. Ihnen hilft Lenze bei der Entwicklung und Implementierung“, erklärt Wendler.

Strategische Investitionen in neue Formen der Zusammenarbeit

Lenze intensiviert für dieses Ziel gemeinsam entwickelter Geschäftsmodelle und Lösungen die Zusammenarbeit mit Start-ups, Zulieferern, wissenschaftlichen Instituten und Kunden. „Wir müssen enger und agiler zusammenarbeiten“, fordert Wendler. Das Unternehmen hat im Geschäftsjahr 2021/2022 zukunftsweisende Orte für Kollaborationen geschaffen. Ein Beispiel ist der Mechatronic Competence Campus (MCC) am Standort Extertal. „Der MCC wird mit der offiziellen Eröffnung am 15. Oktober 2022 das Herz der Lenze-Mechatronik. Ziel ist es, unser geballtes Know-how an einem Ort zusammenzubringen und so noch schneller die Antriebslösungen aus Mechanik, Elektronik und Software zu entwickeln, die unsere Kunden brauchen, um im Wettbewerb zu gewinnen“, verdeutlicht Wendler.

Innovative Formen der Zusammenarbeit ermöglicht zudem seit Sommer 2022 der Digital Hub Industry in Bremen. Eng angedockt an die Universität Bremen bietet Lenze mittelständischen Maschinenbauunternehmen dort ein Ökosystem für den offenen Austausch von Erfahrungen und Ideen sowie für Experimente und Kollaborationen. Erst in der Zusammenarbeit entstehen nutzbringende digitale Services und Geschäftsmodelle. „Dafür braucht es unserer Ansicht nach Mut und die Bereitschaft zur Veränderung. ‚The Courage of Change‘ ist deshalb im Jahr 2022 nicht zufällig das Jubiläumsmotto von Lenze“, fasst Wendler zusammen.

Weiterführendes Material

Den Geschäftsbericht für das Jahr 2021/2022 finden Sie [hier](#).

Die digitale Pressemappe, inklusive Bildmaterial, finden Sie auf unserer [Website](#).

Über Lenze

Lenze ist ein führender Automatisierungsspezialist und fokussiert auf die Gestaltung von effizienten und nachhaltigen Produktions- und Materialflussprozessen. Seit über 75 Jahren ist das Unternehmen Taktgeber der Automatisierung und starker Partner an der Seite seiner Kunden aus dem Anlagen- und Maschinenbau. Mithilfe des Dreiklangs aus Elektrotechnik, Software und Plattformstrategie begleitet Lenze seine Kunden in der Digitalisierung und hilft ihnen Kosten zu senken, Auslastungen und Lebenszyklen von Anlagen zu optimieren sowie ihren Energieverbrauch zu verringern. Lenzes Portfolio umfasst hochwertige mechatronische Lösungen, leistungsfähige Systeme aus Hard- und Software für die Maschinenautomatisierung sowie digitale Services für den Maschinen- und Anlagenbau.

Die Lenze-Gruppe mit Sitz in Aerzen beschäftigt weltweit rund 4.000 Mitarbeitende und ist in 45 Ländern vertreten. Gruppenweit erwirtschaftete das Unternehmen im Geschäftsjahr 2021/2022 einen Umsatz von 830 Mio. Euro.

www.Lenze.com



Pressekontakte Lenze-Gruppe:

Corporate Communications

Head of Corporate Communications

Cornelia Müller

Telefon: +49 5154 82-6255

E-Mail: cornelia.mueller@lenze.com

Head of Trade Press & Social Media

Ines Oppermann

Telefon: +49 5154 82-1512

E-Mail: ines.oppermann@lenze.com

Immer auf dem neusten Stand unter: www.lenze.com > Unternehmen > Newsroom

Folgen Sie uns auf:



[@lenzegruppe](https://www.linkedin.com/company/lenzegruppe)



[@Lenze_Gruppe](https://twitter.com/Lenze_Gruppe)



[@Lenze Group](https://www.youtube.com/channel/UC...)